



2022

Gemeinsames

Jahresprogramm

Betreuung im
Landkreis Ahrweiler



Menschen sollen bleiben
wie sie sind.



Wir helfen dabei.



SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.



Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.

Hilfen, Informationen und Begleitung rund um das Thema gesetzliche Betreuung

Die Betreuungsvereine des SKFM und der Diakonie sind gemeinnützige Vereine, die für die Begleitung, Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen, rechtlichen Betreuer*innen im gesamten Landkreis Ahrweiler zuständig sind.

Wir informieren in Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen z. B. über die Themen **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.**

Unsere Aufgaben:

- Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen
- Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuer*innen
- Vermittlung von Betreuungen an Ehrenamtliche
- Information über das Betreuungsrecht
- Information über Vorsorgemöglichkeiten
- Führung von gesetzlichen Betreuungen durch die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen

Die beiden Vereine begleiten ca. 250 ehrenamtliche Betreuer*innen im Landkreis Ahrweiler als Mitglieder.

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Wir suchen weitere Menschen, die sich sozial engagieren und eine verantwortungsvolle, wichtige Aufgabe übernehmen wollen als ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen.

Als Betreuer*in würden Sie sich um die Angelegenheiten behinderter, kranker oder alter Menschen kümmern und deren Interessen vertreten.



Die Betreuungsvereine bieten Ihnen:

- Intensive Begleitung bei der Führung einer Betreuung
- Kostenlose Informations- und Fortbildungsseminare
- Einzelberatungen und Hilfestellungen
- Regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen oder Veränderungen im Betreuungsrecht
- Einen zusätzlichen Versicherungsschutz

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

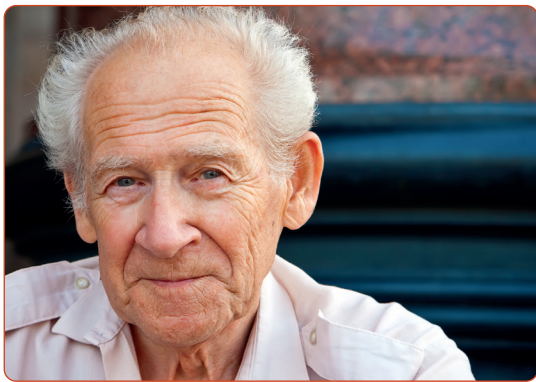
Betreuungsverein – SKFM
Katholischer Verein für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.
Ehlinger Str. 47
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 / 20 12 78



Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.
Wolfgang-Müller-Str. 7a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 / 20 70 100



Betreuungsbehörde
(Ansprechpartner Betreuungsrecht)
Kreisverwaltung Ahrweiler
Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr
Tel: 0 26 41 / 975 - 556 /
- 424 oder -558



Gemeinsames Jahresprogramm 2022

Januar

25.01.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

25.01.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt:

Erstellung eines Vermögensverzeichnisses

Rathaus, Kirchstraße 15, Adenau

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

Februar

07.02.

18.00-20.00

S

Einführung ins Erbrecht –

Der Betreute als Erbe und Erblasser

Online-Veranstaltung: Allgemeine Informationen zum Erbrecht, der gesetzlichen Erbfolge und Erbausschlagung

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

info@skfm-ahrweiler.de

09.02.

17.00-19.00

S **D** **K**

Antragsverfahren Schwerbehinderung

Online-Veranstaltung der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde

Referent: Folker Rothbrust

(Referent des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Koblenz)

Anmeldung: 0 26 41 | 975-556 / -424 oder -558

Betreuungsbehörde

März

08.03.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

15.03.	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr
18.00-20.00	Teil 2: Vermögenssorge
 	für ehrenamtliche Betreuer*innen Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Referentin: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)
22.03.	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr
18.00-20.00	Teil 3: Gesundheitssorge
 	für ehrenamtliche Betreuer*innen Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Referentin: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)
23.03.	Mitgliederversammlung
19.00	Betreuungsverein SKFM-Ahrweiler
	(Ort wird vereinsintern bekannt gegeben) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78
29.03.	Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine
14.00-17.00	Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau
 	Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)
29.03.	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Frühjahr
18.00-20.00	Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht
 	für ehrenamtliche Betreuer*innen Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
April	
05.04.	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche
18.00-20.00	Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte
 	Schwerpunkt: Rechnungslegung Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78 0 26 41 20 70 100
25.04.	„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“
18.00-20.00	Schwerpunkt: Vorsorgevollmacht und
	Betreuungsverfügung Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt) Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78

Mai

03.05.

14.00-17.00

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

10.05.

18.00-20.00



Workshop Patientenverfügung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

17.05.

18.00-20.00



Organisation und Verwaltung:

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

Familienbildungsstätte, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

24.05.

18.00-20.00

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

Koblenzer Str. 61, Bad Breisig

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

Juni

24.06.



Sommerfest des SKFM e.V. (vereinsintern)

Ansprechpartner: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

25.06.



Sommerfest der Betreuungsvereine Ahrweiler und Koblenz (vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

27.06.*

18.00-20.00



Psychosomatische Erkrankungen

Info-Veranstaltung

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7, Bad Neuenahr

Referent: Prof. Dr. Einwächter

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

* Aus aktuellem Anlass können sich Ort und Termin ggf. verändern.
Änderungen werden auf den Internetseiten bekannt gegeben.

August

23.08.

14.00-17.00

S **D**

Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

23.08.

18.00-20.00

S **D**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche

Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Schwerpunkt: Tod des Betreuten

Kirchstr. 15, Rathaus Adenau

Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

September

07.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 1: Betreuungsverfahren/Einführung

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Mehrzweckhalle Bengen, Leonhard-Scholz-Weg 5,
Grafschaft-Bengen

Referenten: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

0 26 41 | 20 70 100

14.09.

18.00-20.00

S **D**

Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst

Teil 2: Vermögenssorge

für ehrenamtliche Betreuer*innen

Mehrzweckhalle Bengen, Leonhard-Scholz-Weg 5,
Grafschaft-Bengen

Referentin: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

17.09.

D

Betreuertag der ev. Betreuungsvereine in der Süd-Region 2022 in Trier

Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des
Betreuungsvereins des Diakonischen Werkes
(vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

17.09.

S

Betreuertag der Betreuungsvereine SKM Trier

Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder des
Betreuungsvereins des SKFM-Ahrweiler
(vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

SKFM = **S** Diakonisches Werk = **D**
Betreuungsbehörde-Kreisverwaltung = **K**

20.09. 18.00-20.00 S D	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst Teil 3: Gesundheitssorge für ehrenamtliche Betreuer*innen Mehrzweckhalle Bengen, Leonhard-Scholz-Weg 5, Grafschaft-Bengen Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
27.09. 18.00-20.00 S D	Schulungsreihe Betreuungsrecht – Herbst Teil 4: Aufenthaltsbestimmungsrecht für ehrenamtliche Betreuer*innen Mehrzweckhalle Bengen, Leonhard-Scholz-Weg 5, Grafschaft-Bengen Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
Oktober	
04.10. 18.00-20.00 S D	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte Schwerpunkt: Letzte Hilfe Hospiz im Ahrtal, Dorotheenweg 6, Bad Neuenahr Referentinnen: Julia Hansel, Petra Münch (Hospizverein Rhein-Ahr) Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78 0 26 41 20 70 100
11.10. 14.00-17.00 S D	Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)
12.10. 17.00-19.00 S D K	Umsetzung der Reform des Betreuungsrechtes ab 2023 Info-Veranstaltung der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde / Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstr. 24-30, Bad Neuenahr Referent: Dr. Gerald Prinz (Richter) Anmeldung: 0 26 41 975-556 / -424 oder -558 Betreuungsbehörde
November	
08.11. 18.00-20.00 S D	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte Schwerpunkt: Jahresbericht und Mitteilungspflichten Pfarrheim Bad Breisig, Bachstr. 1, Bad Breisig Leitung: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge) Anmeldung: 0 26 41 20 12 78 0 26 41 20 70 100

* Aus aktuellem Anlass können sich Ort und Termin ggf. verändern.
Änderungen werden auf den Internetseiten bekannt gegeben.

15.11.*



30jähriges Jubiläum der Betreuungsvereine

im Kreis Ahrweiler (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) Ev. Gemeindehaus - Großer Saal - Wolfgang-Müller-Str. 7, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

22.11.*

18.00-20.00



„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“

Schwerpunkt: Patientenverfügung

Ev. Gemeindehaus - Großer Saal -

Wolfgang-Müller-Str. 7, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Referenten: Dr. Eckehardt Louen

David Schnöger (Rechtsanwalt)

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78
0 26 41 | 20 70 100

24.11.*

16.00-18.00



Weihnachtsfeier des Betreuungsvereins

der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr (vereinsintern)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 70 100

24.11.*

18.30



Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins

der Ev. Kirchengemeinden der Rhein-Ahr-Region

Ev. Gemeindehaus, Wolfgang-Müller-Str. 7,
Bad Neuenahr (vereinsintern)

28.11.

18.00-20.00



Einführung ins Erbrecht –

Der Betreute als Erbe und Erblasser

Allgemeine Informationen zum Erbrecht,
der gesetzlichen Erbfolge und Erbausschlagung
Mehrgenerationenhaus, Weststr. 6, Bad Neuenahr

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)

Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Anmeldung: 0 26 41 | 20 12 78

29.11.

14.00-17.00



Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine

Teilhabezentrum, Kirchstraße 13, Adenau

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)

Information Betreuungsrecht – Schulung für ehrenamtliche Betreuer*innen

Schulungsreihe Frühjahr: 08.03. / 15.03. / 22.03. / 29.03.

Schulungsreihe Herbst: 07.09. / 14.09. / 20.09. / 27.09.

Wenn Sie vom Betreuungsgericht als gesetzlicher Betreuer*in bestellt werden, übernehmen Sie die rechtliche Vertretung für einen Menschen, der seine Dinge nicht mehr alleine regeln kann.

Dies ist eine verantwortungsvolle und gesellschaftlich wichtige Aufgabe. Um den rechtlichen und formalen Anforderungen gewachsen zu sein, ist eine thematische Einführung in die Aufgaben des gesetzlichen Betreuers sinnvoll.

Die Seminarreihe befasst sich mit den Grundlagen des Betreuungsrechts und dem Betreuungsverfahren. Sie gibt Informationen zu den häufigsten Aufgabenkreisen für gesetzliche Betreuer*innen:

- **Vermögenssorge**
- **Gesundheitsfürsorge**
- **Aufenthaltsbestimmungsrecht**

Die Referent*innen arbeiten seit vielen Jahren als gesetzliche Betreuer*in und vermitteln praxisnah die Inhalte zum Betreuungsrecht.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Menschen, die eine ehrenamtliche, gesetzliche Betreuung führen oder führen wollen – ob als Familienangehöriger oder aus sozialem Engagement heraus.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.



Referent*innen: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin B.A.)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Rechtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte im Rahmen einer Vorsorgevollmacht machen bei ihrer Arbeit Erfahrungen mit den ihnen anvertrauten Personen oder den Einrichtungen, in denen die betreuten Menschen leben. Auch der richtige Umgang mit Behörden will gelernt sein.

Zur Aufarbeitung von Problemen, Hilfestellungen bei Anträgen, Krankheitsbildern, Zuständigkeiten von Behörden usw. treffen sich ehrenamtliche Betreuer*innen sowie Bevollmächtigte zum Erfahrungsaustausch, der von einem hauptamtlichen Mitarbeiter der Betreuungsvereine begleitet wird. Im gegenseitigen Austausch können Betreuer*innen und Bevollmächtigte voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

An jedem Abend gibt es im ersten Teil ein Schwerpunktthema.

Schwerpunkt-Themen der Veranstaltungen:

25.01.: Erstellung eines Vermögensverzeichnisses

Am Anfang einer gesetzlichen Betreuung müssen die Betreuer*innen ein Vermögensverzeichnis erstellen, wenn sie auch den Aufgabenkreis Vermögenssorge haben. Was in einem Vermögensverzeichnis erfasst werden muss und wie es belegt werden soll, wird an diesem Abend erläutert und konkretisiert.

05.04.: Rechnungslegung

Ob jährlich oder als Schlussrechnungslegung. Worauf man achten sollte bei der Vermögensverwaltung und was die Gerichte von rechtlichen Betreuer*innen erwarten. Kleiner Exkurs warum eine Rechnungslegung auch für Bevollmächtigte wichtig sein kann.

24.05.: Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

Psychische Krankheitsbilder sind komplex und die Symptome in der Regel individuell ausgeprägt. Welche Möglichkeiten Ihnen eine bewusste Gesprächsführung bietet, soll Ihnen mit Hilfe von Beispielen erläutert werden. Erfahrungen, die Sie mit Ihren Betreuten oder Vollmachtgebern gemacht haben, sollen ebenfalls Inhalt dieses Abends werden.

23.08.: Tod des Betreuten – Aufgaben des Betreuers

Mit dem Tod der betreuten Person endet die gesetzliche Betreuung. Welche Aufgaben hat der/die Betreuer*in nach dem Tod noch? Muss der/die Betreuer*in die Beerdigung beauftragen und bezahlen? Diese und weitere Fragen werden an diesem Abend besprochen.

04.10.: Letzte Hilfe – für ein gutes Ende: Info des Hospizvereins

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen sowie Vorsorgebevollmächtigte begleiten Ihre Betreuten manchmal bis in den Tod. Der Hospizverein unterstützt Sterbende und Angehörige aber auch Betreuer*innen, wenn der Betreute im Sterben liegt.

Julia Hansel und Petra Münch vom Hospizverein Rhein-Ahr informieren über die Angebote des Hospizvereins und erläutern im Kurs „Letzte Hilfe“ u.a. folgende Fragen:

- Was ist, wenn ein naher Angehöriger lebensbedrohlich erkrankt oder die Eltern auf ihrem letzten Weg sind?
- Wie unterstütze ich und wo bekomme ich Unterstützung?
- Was passiert auf diesem letzten Weg?

08.11.: Jahresbericht und Mitteilungspflichten

Im Rahmen der gesetzlichen Betreuung haben auch ehrenamtliche Betreuer*innen die Pflicht dem Amtsgericht bestimmte Dinge mitzuteilen. Dies erfolgt im Jahresbericht und wenn besondere Veränderungen beim Betreuten entstehen. Die Inhalte des Jahresberichtes werden erläutert, sowie auf weitere Mitteilungspflichten hingewiesen und worauf der/die Betreuer*in achten muss.

Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau

25.01. / 29.03. / 03.05. / 23.08. / 11.10. / 29.11.

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Wer wissen möchte, wie eine gesetzliche Betreuung eingerichtet wird und wie das Betreuungsverfahren abläuft, ist herzlich willkommen. Auch weitere Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden: Fragen zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder Jahresberichtes, welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen, sowie Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung.

Jeden zweiten Monat laden wir jeweils von 14.00-17.00 Uhr zur offenen Sprechstunde nach Adenau ein.

Psychosomatische Erkrankungen

27.06.: Info-Veranstaltung:

Inzwischen ist jedem bekannt, dass körperliche Erkrankungen auch seelisch bedingt oder mitbedingt sein können. Ein wesentlicher Faktor ist der krankmachende Stress für diese Erkrankungen, wobei auch bestimmte genetische Dispositionen und Lebensentwicklungen eine Rolle spielen. Herr Prof. Dr. Einwächter wird die Krankheitsursachen und die sieben häufigsten psychosomatischen Erkrankungen nach dem Modell von Franz Alexander erläutern. Dies sind:

- Bluthochdruck
- Bronchialasthma
- Endogenes Ekzem (Neurodermitis)
- Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion)

- Magen-und Zwölffingerdarmgeschwür
- Dickdarmentzündung (Colitis ulcerosa)
- Rheumatoide Arthritis



Essstörungen wie Magersucht, Fettsucht, Bulimie und einige andere funktionelle Störungen werden heute ebenfalls dazugerechnet.

Abschließend informiert Herr Prof. Dr. Einwächter welche Behandlungsmöglichkeiten es neben der medikamentösen Therapie gibt.“

Referent: Prof. Dr. Hans-Martin Einwächter

Antragsverfahren Schwerbehinderung

09.02.: Info-Veranstaltung

Ob durch einen Unfall, eine Erkrankung oder von Geburt an – eine Schwerbehinderung kann sichtbar und unsichtbar im Laufe eines Lebens auftreten. Welche Möglichkeiten Sie dann haben und was es mit einem Schwerbehindertenausweis auf sich hat, erläutert Ihnen Herr Rothbrust vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in dieser Veranstaltung. Sie erhalten einen Einblick in das Antragsverfahren sowie die Voraussetzungen für die Vergabe eines Schwerbehindertenausweises, was die Merkzeichen zu bedeuten haben und welche Vor- oder Nachteile ein Schwerbehindertenausweis mit sich bringen kann.

Referent: Folker Rothbrust (Referent des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Koblenz)

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

25.04.: Vorsorgevollmacht & Betreuungsverfügung

22.11.: Patientenverfügung

„Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ – Viele Menschen machen sich mit fortschreitendem Alter Gedanken über das Älterwerden und die Probleme, die damit verbunden sein könnten. Eines dieser Probleme lässt sich in der Frage zusammenfassen:

„Was passiert, wenn ich mal nicht mehr für mich selbst entscheiden kann? Bestimmen dann andere – womöglich fremde Menschen – über mich?“

Es ist falsch anzunehmen, dass ihr Ehepartner oder die Kinder sie automatisch rechtlich vertreten können. Wir informieren über die verschiedenen Vorsorge-Möglichkeiten.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)
Dr. med. Eckehardt Louen (22.11.)

Leitung: Hannah Mierbach (Sozialpädagogin) (22.11.)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Workshop – Patientenverfügung für ehrenamtliche Betreuer*innen

10.05.: Info-Veranstaltung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte begleiten und unterstützen ihre Betreuten oder Vollmachtgeber*innen häufig bis zum Ende des Lebens.

Gerade in der letzten Lebensphase ist es für den rechtlichen Vertreter deshalb wichtig zu wissen, welche medizinische Behandlung am Lebensende noch gewünscht wird. Um diese Behandlungswünsche durchzusetzen, ist die Erstellung einer Patientenverfügung sinnvoll.

Im Workshop werden den Teilnehmer*innen die Inhalte einer Patientenverfügung erläutert. Ebenso werden Tipps gegeben, wie sie die Verfügung mit den Betreuten oder Vollmachtgeber*innen besprechen und erarbeiten können.

Der Workshop richtet sich nur an ehrenamtliche gesetzliche Betreuer*innen oder Menschen, die eine Vorsorgevollmacht ausüben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

17.05.: Verwaltung & Organisation für ehrenamtl. Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte

Aufgrund immer neuer Reformen im Sozialrecht und Gesundheitswesen verliert man leicht den Überblick, welche finanziellen Hilfen für den oder die Betreute zu beantragen sind.

Um sich im Dschungel der unzähligen Anträge und Formulare zurecht zu finden, bedarf es einer Vielzahl von Informationen. Im Seminar soll eine Übersicht über mögliche Leistungen und Hilfestellungen für Betreute gegeben, Antragsverfahren besprochen und praktische Hilfen gegeben werden.

Im Mittelpunkt stehen z.B. folgende Antragsverfahren:

ALG II-Antrag, Grundsicherungsantrag, Befreiung von Rundfunkbeitrag, Krankenkassenzuzahlungen usw.. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer*innen praktische Tipps zur Strukturierung und Führung der Betreuungsakte.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an ehrenamtliche Betreuer*innen und Vorsorgebevollmächtigte, die für die Aufgabenkreise Vermögenssorge, behördliche Angelegenheiten oder Gesundheitsfürsorge zuständig sind.

Referent: Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)

Betreuungsrechtsreform 2023 - Was ändert sich im Betreuungsrecht?

12.10.: Info-Veranstaltung

Ab dem 01.01.2023 wird die Reform des Betreuungsrechts umgesetzt und es ergeben sich einige grundlegende Änderungen sowohl für ehrenamtliche Betreuer*innen als auch für Berufsbetreuer*innen. Die Selbstbestimmung und die Teilhabe des betreuten Menschen rücken in den Mittelpunkt der rechtlichen Betreuung.

Die Informationsveranstaltung gibt einen ersten Überblick welche neuen Bestimmungen für rechtliche Betreuer*innen bestehen. Dr. Gerald Prinz, vorsitzender Richter am Landgericht Koblenz und erfahrener Betreuungsrichter, wird über die wichtigsten Neuerungen im Betreuungsrecht informieren. Insbesondere wird er folgende Themenschwerpunkte erläutern:

- Fokussierung auf die Wünsche der Betreuten
- Begriff der „Unterstützten Entscheidungsfindung“
- Aufsicht durch das Gericht:
 - neue Mitteilungs- und Informationspflichten
 - neue Genehmigungstatbestände
 - Anfangsbericht und Schlussrechnungslegung

Referent: Dr. Gerald Prinz (Richter am Landgericht Koblenz)

Einführung in das Erbrecht – der Betreute als Erbe und Erblasser

07.02.: Online-Veranstaltung

28.11.: Info-Veranstaltung

Was muss ich tun, wenn ich ein Erbe annehmen will?

In der Informationsveranstaltung wird zunächst eine Einführung in das Erbrecht und die notwendigen Formalien einer letztwilligen Verfügung gegeben. Herr Rechtsanwalt Schnöger – Fachanwalt für Familienrecht – wird aufzeigen, welche Auswirkungen die gesetzliche Erbfolge hat, und welche Möglichkeiten bestehen, durch ein Testament eine individuelle Regelung der Erbfolge herbeizuführen.

Weiter werden die Besonderheiten aufgezeigt, wenn für den Erblasser bzw. Erben eine gesetzliche Betreuung besteht. Hier soll über die möglichen Aufgaben von gesetzlichen Betreuer*innen informiert werden. Abschließend werden die Aspekte der Testamentsvollstreckung und der Erbschaftssteuer angesprochen.

Referenten: David Schnöger (Rechtsanwalt)
Ralph Seeger (Dipl. Sozialpädagoge)



Das Ehrenamt ist eine besondere Aufgabe. Wir haben unsere Ehrenamtler*innen gefragt:

Warum führen Sie ehrenamtliche rechtliche Betreuungen?

Katrin O. (Bürokauffrau):

„Früher habe ich im Altenheim die Bewohner ehrenamtlich beim Spaziergang oder dem Arztbesuch begleitet, aber ich konnte nichts für die Bewohner regeln. Mit der Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung, konnte ich Angelegenheiten zum Wohle der Bewohner regeln und ihren Wünschen Nachdruck verleihen. Eine erfüllende, zufriedenstellende Aufgabe und spazieren gehen kann ich mit meinen Betreuten immer noch ...“



Klaus-Peter R. (Lehrer):

„Ich finde es wichtig, sich sozial für andere bedürftige Menschen zu engagieren. Das habe ich auch schon vor meiner Pensionierung gemacht. Grund hierfür ist mein christliches Selbstverständnis.“



Hermann A. (Beamter):

„In meiner ersten Betreuung habe ich eine ältere Dame unterstützt, die im Altenheim gelebt hat. Diese Dame habe ich 18 Jahre bis zu ihrem Tod begleitet. Über eine solange Zeit wächst einem ein Mensch ans Herz und wird schon fast ein Teil der Familie. Ich konnte gut meine Kenntnisse in behördlichen Angelegenheiten einbringen und es war jedes Mal schön zu sehen, wie sich meine Betreute über meine Besuche gefreut hat.“



Was ist besonders gut im Betreuungsverein?

Martha S. (Krankenschwester):

„Ich habe schon häufiger die telefonische Beratung der Mitarbeiter des Betreuungsvereins in Anspruch genommen und ebenso den Austausch der ehrenamtlichen Mitglieder. Das hat mir in meiner Betreuungsarbeit sehr geholfen. Ich kann die Mitgliedschaft im Betreuungsverein jedem empfehlen.“



Günther B. (Technischer Angestellter):

„Als mein Vater krank wurde, habe ich die gesetzliche Betreuung für ihn übernommen. Es gab viele Fragen und keine Antworten - bis ich zum Betreuungsverein kam. Dort wurde mir mit vielen Lösungen und Angeboten geholfen. Die Unterstützung bei der Erstellung der Rechnungslegung fürs Gericht war besonders hilfreich.“



Referent*innen der Veranstaltungen

Prof. Dr. Einwächter, Hans Martin

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Mitglied im Vorstand
des Betreuungsvereins der Ev. Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr Region

Dr. med. Louen, Eckehardt

Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin, Palliativmedizin
u. Schmerztherapie / Ehem. Oberarzt Krankenhaus
Maria-Stern Remagen – Palliativ-Station

Hansel, Julia

Koordinatorin des Hospizvereins Rhein-Ahr

Tel.: 0 26 41 | 91 15 024

E-Mail: koordination.hansel@hospiz-rhein-ahr.de

Münch, Petra

Netzwerkkoordinatorin des Hospizvereins Rhein-Ahr

Tel.: 0160 | 93840889

E-Mail: netzwerk-hospizarbeit@hospiz-rhein-ahr.de

Dr. Prinz, Gerald

Vorsitzender Richter am Landgericht Koblenz

Tel.: 0261 | 102-0

E-Mail: dr.gerald.prinz@ko.jm.rlp.de

Rothbrust, Folker

Referent des Landesamts für Soziales, Jugend und
Versorgung Koblenz

Tel.: 0261 | 4041-0

E-Mail: poststelle-ko@lsjv.rlp.de

Schnöger, David

Rechtsanwalt / Fachanwalt für Familien- und Erbrecht

Tel.: 0 26 41 | 90 64 13

E-Mail: info@ra-schnoeger.de

Mierbach, Hannah

Sozialpädagogin B.A. / Betreuungsverein der
Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region

Tel.: 0 26 41 | 20 70 100

E-Mail: info@btv-rar.de

Seeger, Ralph

Dipl. Sozialpädagoge / SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Tel.: 0 26 41 | 20 12 78

E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de

Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| Werner Cremer | (Beisitzer) |
| Klaus Peter Rothkegel | (2. Vorsitzender) |
| Hermann Adams | (1. Vorsitzender) |
| Eva-Maria Schnöger | (Kassiererin) |
| Bernhard Stahl | (geistlicher Beirat) |



Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

- | | |
|------------------|--------------------------|
| Brigitte Gröning | (Dipl. Sozialarbeiterin) |
| Ralph Seeger | (Dipl. Sozialpädagoge) |



Ehrenamtlicher Vorstand



von links nach rechts:

Prof. Dr. Hans Martin Einwächter	(Beisitzer)
Elke Eumann	(Stellv. Vorsitzende)
Rüdiger Stiehl	(Vorsitzender)
Rainer Stuckenschmidt	(Beisitzer)
Iris Pfisterer-Dahlem	(Beisitzer)
es fehlt: Reinhard Danneleit	(Beisitzer)

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen



von links nach rechts:

Hannah Mierbach	(Sozialpädagogin B.A.)
Anna Jakobs	(Dipl. Pädagogin)



**Betreuungsverein der
Evangelischen Kirchengemeinden
in der Rhein-Ahr-Region e.V.**

Wolfgang-Müller-Str. 7a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 70 100
info@btv-rar.de
www.betreuungsverein-ahrweiler.de



**SKFM Katholischer Verein
für soziale Dienste
für den Landkreis Ahrweiler e.V.**

Ehlinger Str. 47
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 0 26 41 | 20 12 78
info@skfm-ahrweiler.de
www.skfm-ahrweiler.de

Fotonachweis: AdobeStock
Gestaltung: roth-design.net